

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 94 (1968)  
**Heft:** 26: Sondernummer Presse

**Illustration:** Journalist  
**Autor:** Barberis, Franco

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

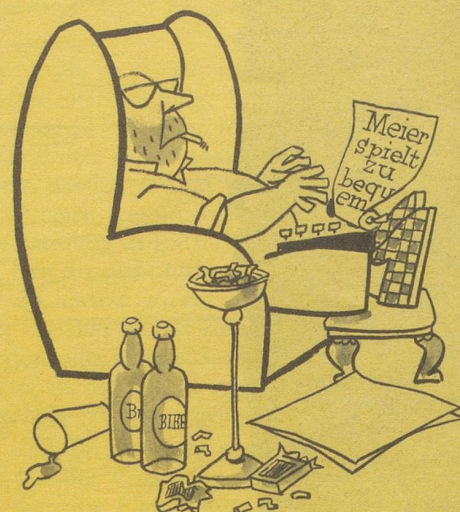


# Journalist

Ein Journalist, das ist nicht nur ein Mann, der für Journale schreibt (als **freier** Journalist frei von einem regelmäßigen Einkommen und deshalb großzügiger in der Zeilenproduktion), sondern überdies ein Mensch, der nach dem alten Grundsatz lebt: «Wes Brot ich ess', des Kleid ich trag». Er identifiziert sich deshalb auch äußerlich

- a) mit dem Charakter seines Blattes und/oder
- b) mit der Sparte, in welcher er tätig ist. (Mit «Sparte» bezeichnet man ein Wissensgebiet, über das der Journalist zwar weniger weiß, aber mehr schreibt, als der Leser.

Damit die geneigte Leserschaft fürderhin schon im täglichen Straßenverkehr weiß, wer (und in welcher Sparte) Journalist ist, so daß auf Leserbriefe zugunsten einfacherer Handgreiflichkeiten künftig verzichtet werden kann, hat Barberis einige Steckzeichnungen gemacht. Die auf den Bildern offenkundig **gepreßte** Miene der Journalisten ist indessen überholt, nachdem sich der Zürcher **Preßverein** jüngst entschlossen hat, sich fortan **Presseverein** zu nennen.



Sport-Journalist



Finanz und Wirtschaft



Boulevard-Presse



Musikspalte



Kunstkritiker

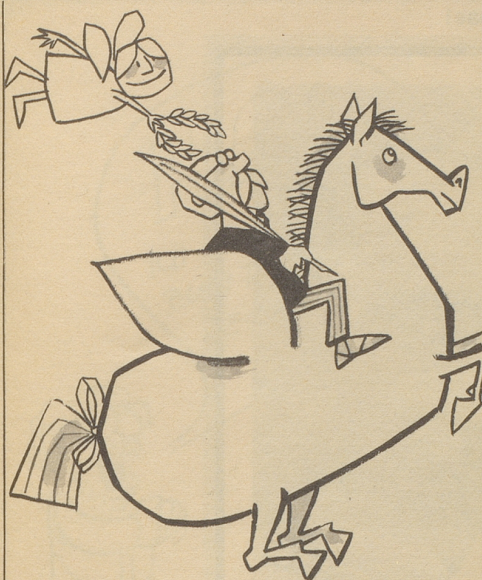


Linksengagierter Schreiberling

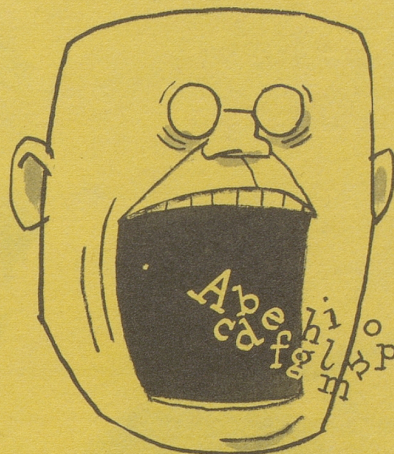


Sex-Journalist





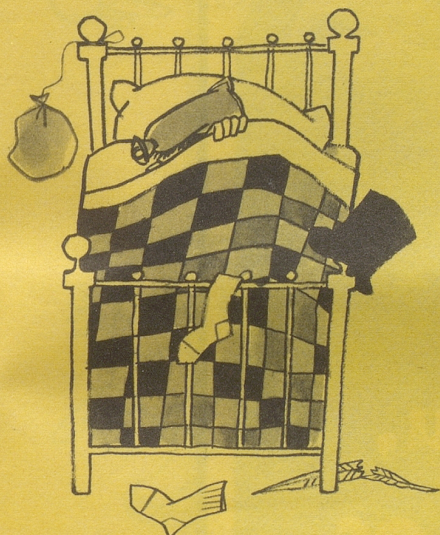
Literarische Beilage



Der Polemiker



Militärberichterstatte



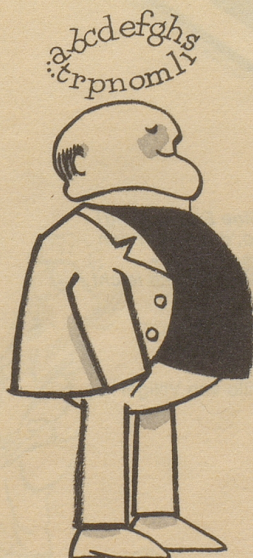
Mondäne Rubrik



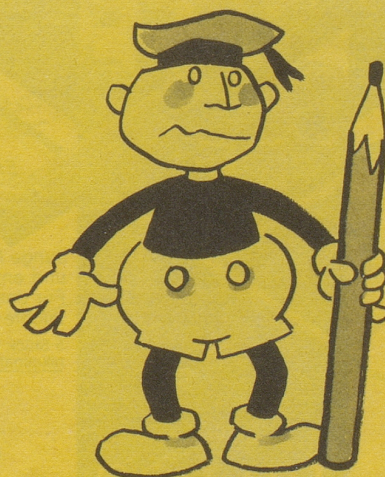
Mode-Journalistin



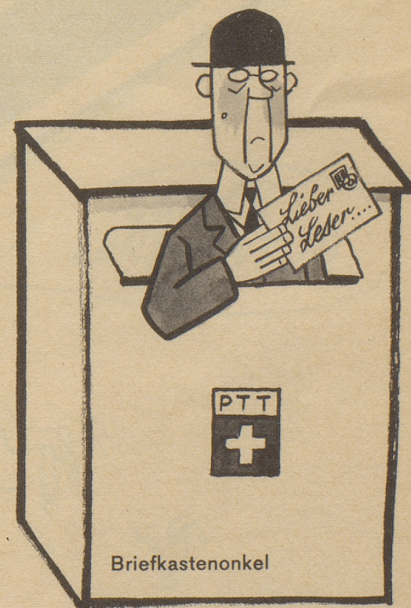
Küche und Haushalt



Theologie



Kinderseite



Briefkastenonkel